3 164. a

R. f. ausschließende Privilegien.

Das Sandelsminifterium bat unterm 14. Darg 1859, 3. 4109,514, bem Beinrich Wilhelm Wimsburft und bem Frang Eruemann, beibe in London, über Ginichreisten ihres Beoolimachtigten, Ebuard Schmidt, Bivil-Ingenieur in Bien, Grabt Mr. 341, auf Die Erfindung von Berbefferungen in der Erzengung von Metall. blechen und Platten, als Blei- ober Bingblatter, ein ausschließendes Privilegium fur bie Dauer von funf Jahren ertheilt.

Die Privilegiumsbeichreibung, beren Bebeimhaltung angefucht murbe, befindet fich im t. t. Privilegien Urchive in Aufbewahrung.

Das Bandeleminfterium bat unterm 15. Darg 1859, 3. 4104539 dem Friedrich Paget, Bergmertebefiger in Bien, Stadt Dir. 776, auf Die Erfindung einer verbefferten Geber, um Laften ju tragen und Erichutte. rungen ju moderiren, ein ausschließendes Privilegiam fur Die Dauer von funf Jahren ertheilt.

Die Privilegiumebeschreibung, beren Bebelmbaltung nicht angefucht murbe, befindet fich im t. f. Privilegien-Urchive ju Jebermanns Ginficht in Aufbewahrung.

Das Bandeleminiflerium hat unterm 45. Marg 1859, 3. 3196j403, bem Rart Sahn, Bandlungereifenben in Ruftendorf, Der 63 nachit Bien , auf Die Erfin. dung, aus lederabfallen Dectel und Papier ju ergengen, genannt "Lederdeckel und Lederpapier", ein ause ichließendes Privitegiom fur die Dauer eines Jahres

Die Privilegiums Beidveibung, beren Bebeimhaltung angefucht wurde, befindet fich im f. T. Privilegien-Urdive in Unfbewahrung.

Das Bandelsministerfum bat unterm 15. Marg 1859, 3. 4105,540) bem Morian Stortar, f f Dber 3n genieur in Labad, auf Die Erfindung, alle Gattung gen Schranbenmuttern billiger ale bisber gu erzeugen, ein ausschließendes Privilegium fur die Dauer eines 3abres ertheilt.

Die Proilegiums Beichreibung , beren Gebeimbal tung nicht angesucht wurde, ben bet fich im t.t. Pri vilegien-Urchive gu Bedermauns Ginficht in Aufbewahrung

Das Banbelsminifterium bat unterm 15. Marg 1859, 3. 4:08,543, dem Julius Spifer, Odneider in Peftb, auf eine Berbefferung ber Damentleider durch Unbeingung einer eigentbumlichen Ginlage, ein ausschließendes Privilegium fur Die Dauer eines Jahres ertheilt.

Die Privilegiumsbeidreibung, beren Gebeimhaltung angefucht murbe, befindet fich im t. f. Privilegien.

Urchive in Aufbewahrung.

Das Banbelsminifterium bat unterm 21. Mar; 1859, 3. 54673716, dem Rart Ochan, Bieil Bugenieur in Bien, Alfervorstadt Die. 384, auf bie Berbefferung eines Apparates, um bet allen Ucten ven Dampfinge fcinen beifes Speisemaffer ju erzielen, ein ansichties Bendes Privilegium fur Die Dauer von gwei Jahren ertbeilt.

Die Privilegiumsbeschreibung , beren Bebeimbaltung nicht angefucht murbe, befindet fich im t. f. Privile. gien. Archive ju Jedermanns Ginficht in Aufbewahrung.

Das Sandeleminifterium bat unterm 21. Marg 1859, 3. 5367,695, bem Karl Thaufig . Babnaget in Wien, Stadt Dir. 855, auf Die Erfindung einer fogenganten "Babn - Reauter - Effeng" gur Reinigung und Ronfervi privilegium für die Dauer eines Jahres ertheilt.

Die Privilegiumsbeidreibung, beren Bebeimhaltung angefacht murde, befindet fic im t. f. Privilegien-Urdire in Unfbewahrung.

mann in Wien, auf die Erfindung einen Daffe, genannt "Unabnugbare Universal-Polite und Schleif-Romposition" ein ausschließendes Privilegium fur bie Dauer etico Control orsheilt

Die Privilegiumsbefdreibung, beren Bebeimhal tung angefacht murbe, befinder fich im t. f. Privilegien-Utchive in Aufbewahrang. arrang mand nachtige

Das Santelammifferum bat unteim 21. Marg 1859, 3. 54721721, bem Sigmund Landauer in Wien, Ctabt, Mr. 113, auf die Erfindung, Terf und andere Brenn, ftoffe auf nafiem Wege ju vertobien und zusammen. aubollen, ein ausschließendes Privilegium fur bie Daner eines Jahres ertheilt.

Die Privilegiums . Beidreibung , beren Bebeim-baltung angefacht murbe , befindet fich im f. f. Privilegien · Ardive in Aufbewahrung.

Das Banteleminifteriam bar unterm 21. Darg 1859, 54731722, bem Jafob Barth ju Krems in Dieber Defterreich, auf eine Berbefferung in ber Konftruftion ber eifernen Bettgestelle (Cavalets) ein ausschließen-Privilegium fur Die Dauer eines Jahres ertheilt.

Die Privilegiamsbeschreibung, beren Beheimhaltung nicht angefucht wurde, befindet fich im t. E. Privilegien: Urdire ju Bebermanns Ginfict in Aufbewahrung.

Das Banbeleminifterium bat unterm 16. Dar; 1859, 3. 45281594, bem Beinrich Gerner, Bivil - Ingenieur ju Dem Dort in Umerita, über Ginfdreiten feines Bevollmachtigten Johann Baptift Ruffuer, Diurniften in Bunfbaus Dr. 225 bei Bien, auf eine Berbefferung in der Reinigung bes Leuchtgafes mittelft eines Apparates, genannt "Purifitareura und "Defonomifireia, ein ausschließendes Privilegium fur bie Dauer eines Jabres ertheilt.

Die Privilegiumsbeschreibung, deren Gebeimbal. tung angefucht wurde, befindet fich im t. f. Privile

gien-Urchive in Aufbemahrung!

3. 217. a (2) Rundmachung.

Bei dem f. f. fleierm. farnt, frain. Dberlandesgerichte ift eine fpitemifirte Rathoftelle mit dem Jahresgehalte von 2625 fl. oft. 28. und im Falle ber graduellen Borructung eine folche mit dem Jahresgehalte von 2100 fl. oft. 28-Bu befegen.

Die Bewerber um diefe Stelle haben ihre Besuche bis jum 10. Juni 1859 im vorgeschrie benen Wege bei dem t. t. fleierm farnt frain. Dberlandesgerichts . Prafidium einzubringen.

Grag ben 10. Mai 1859.

Ronfure. dram bei bienm

Mufnahme eines technischen Diurni: ften fur bas taif. fon Bezirtsbauamt Reginburg.

Bon Geite ber f. f. gandesbaudireftion fur strain wird befannt gemacht, das mit hohem f. f. Landebregierungs : Erlaffe vom 1. Dai 1859, Bahl 75.54, für das f. t. Baubezirksamt Rrainburg die Aufnahme eines technischen Diurniften mit einem Taggelde von 1 fl. 15 tr. oft. 28. porläufig bis Ende Ottober 1859 bewilligt murde,

Bewerber um Dieje Stelle haben ihre mit den Beugniffen über ihre Fahigfeiten, und ber Radweifung einer forretten geläufigen Sandfcbrift, Renntnif im Planzeichnen, fo wie in Doifir = und übrigen Bifferrechnungen, belegten Gefuche, bei dem Borftande ber t. f. Landesbaudirettion bis langftens 30. Mai 1. 3. ein= zubringen

R. f. Landesbaudireftion für Rrain. Laibach am 7. Mai 1859.

Mr. 1198. 3. 204. a (3)

Lizitations : Rundmachung.

Die löbliche f. E. Landesbau = Direttion für Rrain bat mit dem Erlaffe vom 22. April 1859, 3 1011, die Refonftruktion Der Brudenparapete im Diftanggeichen III/2-3 et III/5-6 der Stein= Das Bandelsminifterium hat unterm 21. Mang 1859, brud. Muntendorfer Strafe, mit dem adjustirten 3. 5168,717, dem Frang Biereng, burgerl. Bandels- Roftenbetrage pr. 154 fl. 31 fr. oft. 28. für Rechnung ber furrenten Strafenbau : Dotation, jur Ausführung bewilliget und gleichzeitig angeordnet, hieraber eine Minuendo = Berhandlung einzuletten, melde am 16. Dai 1859, Bor: mittags um 9 Ubr, bei bem biefigen loblichen t. t. Bezirksamte abgehalten werden wird.

Die Dieffalligen Lieferungs : und Arbeits: leistungen bestehen überschläglich in:

20 4' 8" Rubifmaß Abtragung alten Mauer= werkes fammt Ausgleichung ber Krone bes beftebenbleibenden Theiles a 5 fl. 29 fr. 10 2' 6" Rubifmaß neuen Parapet-Mauermertes aus Rohquadern für D. 3. 111/2 - 3 à 55 fl.

10 1' 0" Rubifmaß Parapet-Mauermertes aus Rohquadern für D. 3. 111/5-6 à 52 fl. 75 fr.

Denfelben Die Rluge

Das nahere Detail der dieffälligen Bauausfährungen ift aus dem Situations ; und Profilplane, ben Berfteigerungs = und Baubedingniffen zu erfeben, welche Behelfe in ber Umtofanglei ber gefertigten Bauerpositur Borund Nachmittag in den gewöhnlichen Umtöffunden täglich eingesehen werden fonnen.

Die Unternehmungsluftigen haben por ber Berhandlung das Badium mit 5% von ber Bautoftenfumme im baren Gelbe, in Staatspa= pieren nach dem borfenmäßigen Ruefe, oder in einer von der hierlandigen f. f. Finang : Profuratur approbirten bopothefarifchen Berichreis bung zu erlegen, weil ohne foldes fein Unbot angenommen wirder amur A. beidte Mit nid deier

Jedem Unternehmungeluftigen fteht es übris gens frei, bis jum Beginne ber mundlichen Berhandlung fein auf einem 30 fr. Stempelbogen ausgefertigtes und gehörig verfiegeltes Dffert, mit der Aufschrift: "Unbot für die Refonftruftion der Bruden - Parapete im D. 3. 111/2-3 et 111/5-6 der Steinbrud Muntenborfer Strafe," verfeben, an dag loblichet. f Bezirfsamt ju Burtfeld einzusenden, worin ber Offerent fich über gen Erlag des Reugeldes bei einer öffentlis den Raffe mittelft Borlage bes Depositenicheines auszuweisen, oder diefes Reugeld in bas Dffert einzuschließen hat. is undliftet motom mitod

In einem folden fchriftlichen Offerte muß der Unbot nicht nur mit Ziffern, sondern auch, wie die Beffätigung, bag Dfferent den Begenftand des Baues nebit den Bedingniffen genau tenne, wörtlich angegeben werben.

Muf Offerte, welche Diefer Borfdrift nicht ent= fpreden, tann teine Ruckficht genommen werden.

Mit Beginne ber mundlichen Musbietung wird tein schriftliches Offert, nach Abichlug Die: fer aber überhaupt fein Unbot mehr angenommen.

Bei gleichen schriftlichen und mundlichen Bestboten hat das Lettere, bei gleichen fcbrift-lichen aber basjenige ben Borgug, welches fruber eingelangt ift und baber ben fleineren Pofts Rummerus tragt.

Die hohe Ratifikation bleibt für jeden Kall vorbehalten annahen benint angen

R. f. Bauerpositur Gurtfeld am 28. Upril 1859.

3. 212 16a (2) at reining eine milielle

Lizitatione : Aundmachung.

Bon Geite des f. f. 11. Gendarmerie:Re= gimente-Kommando wird verlautbart, daß über Die Lieferung von Macherlohns : Arbeiten pro 1860 u. gm : von 100 Ctud Baffenroden, 100 Paar Tuchpantalons, 100 Stud Manteln, 100 Stud Leibeln, 100 Page Commerhofen, 100 Stud Ritteln, 300 Stud hemden und 300 Stud Gattien am 1. Juni 4. 3. Bormittags 10 Uhr in der Defonomie = Kanglei Des Regiments (Ballhausgaffe Rr. 35) abgehalten werden wird.

Die nähern Bedingniffe, fo wie auch bie Mufter konnen Lieferungsluftige taglich alloa von 9 - 12 Uhr Bormittags einsehen.

Bom f. f. Bendarmerie - Reg - Rommando. Laibach am 7. Mai 1859.

Nr. 2131. 3. 800. (1) of the same of the transfer of the same of

Bom f. f. Begirfeamte Stein, ale Gericht, wird befannt gemacht, baß bie in ber Grefutionelache Des Blas Cvetig von Stein, gegen Frang Rafus von tort, für Anton und Glifabert Ratus eingelegee Rubrit wegen unbefannten Aufentbaltes verfelben, bem herrn Josef Dralfa senior als aufgefiellten Auraior zugestellt murbe.

R. P. Begirfeamt Stein, als Gericht, am 4. Dai 1859.

3. 818. (1)

Rr. 3397. 13. 326.

E 0 Bon bem f. t. Begirtsamte Gottichee, als Bericht, wird dem Frang Dolberger von Rlagenfurt und beffen Erben hiermit erinnert:

Es habe Georg und Ugnes Fint, von Dierlofdin Rr. 11, wiber benfelben bie Rlage auf Bofdungegestattung bes Schulbiceines bbo. 23. Upril 1822 pr. 184 fl. 36 fr. ö. 26., sub praes. 19. Juni 1858, 3. 3397, hieramte eingebracht, worüber gur orbentlichen munblichen Berhandlung bie Zaglagung auf ten 12. Dai 1859 frub 9 the mit bem Unbange Des S. 29 a. G. D. angeordnet, und bem Geflogten megen feines unbefannten Aufenthaltes Georg Rothel von Roflern als Curator ad actum auf feine Gefahr und Roften beftellt murbe.

Deffen wird berfeibe ju bem Ende verftanbiget, baß er allenfalls ju rechter Beit felbft ju ericheinen, ober fich einen anbern Gachwalter ju bestellen und anber namhaft ju machen babe, wibrigens Diefe Rechtsfache mit bem aufgestellten Kurator verhandelt

werben wirb.

R. f. Bezirtsamt Gottichee, als Gericht, am 31. ni rado Desember 1858 meland man bon nam

Bon bein t. f. Begirtsamte Bottichee, als Gericht, wird den Mathias Rrump vom Schwargenbach, Jojef Reafer von Utificieloch und Georg Ruppe von

Unterlag biemit erinnert; Es habe Magdalena Rump von Schwarzenbach, mider Diefelben Die Rlage auf Dichtaufrechtbesteben Der Forberungen pr. 65 fl. 24 fr., 40 fl. und 36 fl. 36 fr., sub praes. 5. Mary 1859, 3. 1312, hieramte eingebracht , worüber jur fummarifchen Berhandlung Die Tagiagung auf den 7. Juli 1859 frub 9 Uhr mit bem Unhange des S. 18 der allerbochften Entichließung vom 18. Ottober 1845 angeordnet, und ben Gelagten megen ihres unbekannten Auf. enthaltes Undreas Jutlirich von Schwarzenbach als Curator ad actum auf ihre Wefahr und Roften befellt murbe.

Deffen merben biefelben ju bem Ente verftanbiget, daß fie allenfalls ju rechter Beit felbft ju er. fcheinen, ober fich einen andern Sachwalter gu bes fiellen und anbet namhaft ju maden haben, wibri-gens biefe Rechtsfache mit bem aufgestellten Rura-

tor verhandelt werden wird.

R. f. Bezirfsamt Gottichet, als Gericht, am

3 820. (1) Way 1859. Mr. 2040

Bon bem t. f. Begirtbamte Gottichee, als Bericht, wird bem Martin Gregorish von Mauerg biermit erinnert:

Es habe Jatob Schager von Doleina Schaga miter benfelben Die Rlage auf Bablung peto. 74 fl., sub praes 9. April 1859, 3. 2040, hieramts ein gebracht, worüber jur munolicen Berhandlung bie Tagiobung auf ben 7. Juli 1859 frub 9 Uhr mit bem Anhange bes 5. 29 a. G. D. angeordnet, und bem Beflagten wegen feines unbefannten Aufenthaltes Frang Erjaug von Bollnern ale Curator ad actum auf feine Gefahr und Roften befiellt murbe.

Deffen wird berfelbe ju bem Enbe verflan. Diget, bag er allenfalls ju rechter Beit felbft ju er. fcheinen ober fich einen anbern Gachmatter ju be: ftellen und anher namhait ju maden habe, wiori gens biefe Rechtsfache mit bem aufgeftellten Rura. tor verhandelt werben wieb.

R. f. Bezirteamt Gotifchee, ale Gericht, am

m bornef 9.22 pril: 1859.01 por : on in

3. 822. (1915 Out , anolaim de Mr. 1949.

Ron bem f. F. Begirteamte Gottichee, als Gericht , wird bem Paul Geemann von Magern und Unton Buraj von Bimot hiermit erinnert :

Bill &8 babe Jofef Burl von Bimol mider biefelben Die Rlage auf Berjahrt : und Erloschenerflarung ber für diefelben im Grundbuche ber pormaligen Berricaft Roftel Tom. 111, Fol. 345 vortommenben, in Bimol sub Saus - Dr. 2 gelegenen Realitat einverleibten Forderungsbetrage pr. 46 fl. 17 fr. und pr. 75 fl., sub praes. 4. April 1859, 3. 1949, hieramte eingebracht, moruber gur fummarifcher Berhandlung bie Zaglahung auf ten 11. Juni 1859 frut 9 Uhr mit Dem Unbange bes S. 18 allerhochften Entichliefung vom 18. Ditober 1845 angeordnet, und ten Wellagten megen ihres unbekannten Aufenthaltes Frang Erjang von Bollnern als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Roften beftellt murte.

Deffen merden diefelben ju dem Ende verftandiget, baß fie allenfalls ju rechter Zeit felbft zu ericheinen, ober fich einen anbern Cadmalter ju beffellen und anber nambait ju machen boben, wibrigens biefe Rechtsjache mit bem aufgeftellten Rurator verhandelt

merben wird. R. 2. Begieffamt Gottidee, als Bericht, am 4. Upril 1859.

Ebitt. Bom f. f. Begirtsamte Gottfchee, als Bericht, wird hiemit befannt gemacht:

Mr. 1139.

Es fei über Unfachen bes Johann Beber von Profe, durch den Machthaber Dichael Badner von Sottidee, gegen Mathias Rothel von Safenfeld, bergeit in Altenmartt, wegen aus bem Urtheile bom 29. Mai 1858, 3. 4637, ichuldigen 47 fl. 25 fr. EM, c.s. e., in Die erctutive öffentli be Berfleigerung ber, bem Bettern gehörigen, im Grundbuche ad. Bottidee Tom. IV, Fol. 597 vortommenben Subrealität, im gerichtlich erhobenen Schabungswerthe von 400 fl. CM. bewilliget, und jur Bornahme berfelben Die erekutiven Feilbietungstagfagungen auf ben 25. Mai, auf den 1. Juli und auf den 2. Auguft 1859, jebesmal Bormittags um 9 Uhr, im Amtefige mit bem Anhange bestimmt worben, bag bie feil: zubietende Realitat nur bei ber letten Beilbirtung

bietenden hintangegeben werden wurde. Das Schätzungsprototoll, Der GrundbuchBertraft und die Bigitationsbedingniffe fonnen bei biefem Gericht in ben gemobnlichen Umtoftunden eingefeben werden, R. L. Begirt samt Gottidee, als Gericht, am 25

auch unter bem Chagungswerthe an ben Deift.

Februar 1858.

3. 827. (1) Dir. 1335.

Bon bem f. t. Begirksamte Gottichee, als Bericht, wird biemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen bes Unbreas Rrafer von Reffeithal, duich herrn Dr. Wenedifter von Gottichee, gegen Georg Mebig von Reffelthal, megen aus bem Bergleiche vom 21. Mai 1859 , 3. 3100, ichaldigen 478 fl. 80 tr. ö. 2B. c. s. c., in Die ere futive öffentliche Berfteigerung ber, bem Lettern geborigen, im Grundbuche Gottichee Tom. XIII, Fol. 1801 vortommenden Subrealitat, im gerichtlich erhobenen Chagungswerthe von 1785 fl. ö. 2B., gewilliget und jur Bornahme terfelben Die eretutiven Beilbietungstagfagungen auf ben 28. Mai, auf ben 2. Buli und auf ben 2. Muguft 1859, jedesmal Bormittags um 9 Uhr im Umtofige mit bem Anbange bestimmt worden, bag bie feilgubietenbe Realitat nur bei berletten Beilbietung auch unter bem Schagungswerthe an Den Deiftbietenben hintangegeben werbe.

Das Chanungsprotofoll, ber Grundbuchsertratt und Die Ligitationsbedingniffe fonnen bei biefem Berichte in Den gewöhnlichen Umtoftunden eingefeben werben.

R. t. Begirteamt Gottichee, als Gericht , am 7. Mary 1858 ... 1017

ain wire betaut to inde Done mit bobem

Bon bem t. f. Begirteamte Gottichee, als Ge richt ; wird biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen Des Dathias Rlarigh von Trifchtovatraga, gegen Mathias Brifchti, von Aibel Rr. 14, wegen aus dem Bergleiche bom 14. Jani 1852, 3 3045, foulbiger 100 ff. CDi. c. s. c., in die exetutive öffentliche Beifleigerung Uibel ber, bem Bettern gehörigen, im Gruncbuche ber Derrichaft Bottithee Tom. 111, Fol. 319 portom. menten Subrealitat, im gerichtlich erhobenen Charjungsmerthe von 430 fl. EM. gewilliget, und gur Bornahme berfelben bie erefutiven Feilbietungstagfagungen auf ben 28. Mai, auf ben 2 Juli und auf ben 2. Anguft 1859, jebesmal Bormittags um 9 Uhr im Umtsfige mit bem Unbange biftimmt worden , baß Die feilzubietende Realitat nur bei ber letten Beilbietung auch unter tem Schatzungewerthe an ben Meiftbietenben bintangegeben merbe.

Das Edagungsprototoll, ber Grundbuchseg. traft und Die Bigitationsbedingniffe tonnen bei Die fem Gerichte in ben gewöhnlichen Umtsftunden eins gefeben merben.

S. t. Begirtsamt Bottichee, als Gericht, am 26. Februar 1859.

Mr. 1576 C bitt. 3. 829. (1)

Bon bem f. f. Bezirffamte Gottichee, als Gericht,

wird hiemit bekannt gemocht: Cheleute Jofei und Maria Bartelme von Rtinborf, burch Beren Dr. Beneditter, gegen Jojef Gigmund von Chenthal Dr. 15, megen aus bem Bergleiche boo. 12. Mai 1855, 3. 2209, ichuldigen 87 fl. C.M. c. s c., in Die exclutive öffentliche Berfteigerung ber, tem Bestern geborigen , im Grundbuche ber Berricaft Gottichee Tom VII, Bol. 1051 vortommenten Realitat, im Unbange bestimmt morben, daß bie feilzubietende Rechte ben herrn Realitat nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Rurator aufgestellt. Shaungswerthe an ten Meiftbietenben bintangegeben merte.

Das Schätzungsprotofoll, ber Grundbuchser. traft und bie Ligitationsbedingniffe fonnen bei diefem Berichte in ben gewöhnlichen 2mtsftunden eingefeben merben.

R t. Bezieffamt Gottichee, als Gericht, am 19. Mars 1859.

3. 802. (1)

Nr. 584.

Bon bem t. f. Begirfsamte Rronau, als Bericht, wird biemit bekannt gemacht:

Es fei über das Unfuchen bes Johann Bongel von Riegersborf, gegen Josef Pinter, von Rronau Dr. 11. wegen aus bem dieggerichtlichen Bergleiche vom 13. Upril 1852, 3. 886, iculdigen 332 fl. 37 fr. CM c. s. c., in die exekutive öffentliche Berfleigerung ber, bem Lettern gehörigen, im Grundbuche ber herrschaft Beifenfels sub Urb. Dir. 243 eingetragenen, ju Kronau sub Saus 3. 11 behauseten Realitat, im gerichtlich erhobenen Schatjungswerthe von 2360 fl. EDR. gewilliget, und jur Bornahme berfelben Die brei Feilbietungstagfat-Bungen auf ben 4. Upril, auf ben 2. Mai und aufben 3. Junil, 3., jebesmal Bormittage um 9 Ubr biergerichts mit bem Unbange bestimmt worben, bag Die feilzubietende Realitat nur bei ber letten Beilbietung auch unter bem Schagungswerthe an ben Meiftbictenben bintangegeben werbe.

Das Schagungsprotofoll, ber Grundbuchser traft und Die Ligitationsbedingniffe fonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoffunden eins gefeben merten ...

R. f. Bezirtsamt Kronau, als Bericht, am 18. ganner 1859. and Banamastell ng gericat

478.

Unmertung: Bei ber erften Beitbietung ift tein Bigitant erschienen.

R. P. Begirtsamt Kronau, als Gericht, am 5. Upril 1859.

Bur zweiten Feilbietung ift wieder fein Raufluftie ger erschienen.

R. f. Begirtbamt Rronau, als Gericht, am 3. angelouge Dai 1859. befund befund genoleging

3 806. (1) ... @ uh int thimster Mr. 4522.

Bom f. f. Begirteamte Tidernembl, ale Gericht, wird befannt gemacht, raß ber über bie Rapitale. auffundigung ber Maria Rurre von Bimol, gegen Beter Kurre von bort, ergangenem Bescheibe boo. 10. Janner 3. 4522, ben für Lettern wegen befien un-befannten Aufenthaltes bestellten Rurotor Johann Pang. netigb von Bhöplach jugeftellt worden fet. R. f. Begirfsamt Tichernembl, als Gericht, am

0 841 11 10. Banner 1859, mafinimelianet en

3. 836. (1) E b i f t. Bon tem gefertigten Bezirksamte, als Gericht, wird biermit erinnert:

lentin Blopiche von Laas, als Bormano bes minders fabrigen Jobann Blopiche, gegen Anton Rantichifch, von Sagurje Dr. 90, poto. 30 fl. 36 fr., auf ben 6. Mai D. 3. bestimmten zweiten Real. Feilbietungetagfagung fein Raufluftiger eridienen, fo wird gur britten, auf ben 8, Juni b. 3. beftimmten exclutiven Beilbietung ber gegner'ichen Realitat mit bem vorigen Unbange gefdritten werben.

R. f. Bezirteamt Beiftris, ale Bericht, am 7. Mai 1859.

3. 837. (1) ... b i f t. Nr. 1680.

Das f. f. Bezirteamt Mottling, ale Bericht,

macht biemit befannt :

Es habe für die abmefenden und unbefannt mo befindlichen Georg und Johann Uncel von Oberloquic, Sanglaubiger auf ber laut Goiftes vom 17. Dars D. 3., 3. 1035, jum exefutiven Berfaufe gediebenen, im Grundbuche D. R. D. Rommenda Mottling sub Reft. Rr. 162 vorfommenden, bem Marto Uncel geborigen Realitat cem Johann Pufchigh von Lequic als Rurator gur Bahrung ibrer Rechte aufgestellt. R. f. Begirfsamt Mottling, als Gericht, am 8.

Mai 1859. Mr. 1606.

3. 838. (1) mur Conte to that Die

3m Rachhange jum bieramtlichen Chitte bom ib, Rebruar D. 3., 3. 612, wird befannt gemacht :

Dan babe ben abmefenben und unbefannt mo be. findlichen Union, Maria, Barbara und Rotbarina gerichtlich erhobenen Schähungswerthe von 1020 fl. Raskovizh, Sagglänbiger auf den dis zur exekutiven EM. gewilliget, und zur Wornahme derselben die erei Feildietung gediehenen, im Grundbuche der Stadigült kutiven Feildietungstagsahungen auf den 28. Mai, diellig sub Exhib. Nr. 624, 643, 644, 645, 646, auf den 2. Juli und auf den 2. Lugust 1859, j. des. 647 et 648 vorkommenden, dem Martin Radkovizh in mal Lovemittags um 9 Uhr im Amtesige mit dem Möttling gehörigen Realitäten, zur Wahrung threv Undange bestimmt worden, daß die feilzubietende Rechte den Herrn Jakob Kop von Möttling als

Rurator aus Bezirksamt Möttling, als Gericht, am 8. Mai 1859,

3. 801. (2)

Ebift. Bom f. f. Begirfeamte Stein, ale Bericht, wirb bekonnt gemacht, daß in ber Exefutionsfache ber grau Maria Smetina in Laibach, gegen die Cheleute Coreng und Gelena Gfot, ju ber auf ben 6. Juni 1. 3. ans geordneten britten und legten Beilbietung ber gu Lade liegenden Realitat geschritten wird.

R. F. Bezirfeamt Stein, ale Bericht, am 7.

Mai 1859.

3. 793. (2)

1601m208 Nr. 356.

& bit to Bon bem f. f. Begirfsamte Lad, als Be-

richt, wird hiemit bekannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen des herrn Matthaus Pirg von Bod, Machthabers des Balentin Primoidigh von Podplegbe, gegen Jafob Strempfl, von ganische Saus . 3. 16, wegen aus bem Urtheile bbo. 20. Juli 1854, 3. 3829, fculdigen 30 fl. EM. c. s. c., in Die exekutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Lettern gehörigen, im Grundbuche ber Berrichaft Bad sub Urb. Dr. 348 vortommenden Bangbube Saus . 3. 16 in ganifde, im gerichtlich erhobenen Schapungewerthe von 1146 fl. 60 fr. o DB., gewilliget und gur Wornahme berfelben bie erfte Feilbietungstaglabung auf ben 30. April, Die zweite auf ben 4. Juni, Die britte auf den 5. Juli, jebesmal Bormittags um 9 Ubr in Diefer Umtekanglei mit bem Unbange bestimmt worden, bag Die feilzubietende Realitat nur bei ber letten Teilbietung auch unter bem Schagungswerthe an ben Deiftbietenben hintangegeben werbe.

Das Schäbungsprotofoll, ber Grundbuchbertraft und bie Ligitationsbedingniffe fonnen bet biefem Gerichte in ben gewöhnlichen Umtoffunden ein-

gefeben werben.

R. f. Bezirtsamt Bad, als Gericht, am 1. Februar 1859. 3. 1439.

Unmertung: Bur erften Feilbietung ift tein Raufluftiger ericbienen.

R. F. Bezirtsamt gad, als Gericht, am 3. Mai 1859.

3. 795. (2)

E 8 1 Patentine mi

Bericht, wird hiemit befannt gemacht:

Ebitt. Bon bem f. t. Begirtsamte Gittich, als Gericht,

wird hiemit bekannt gemacht : Es fei über bas Unfuchen bes Frang Potofar bon Storuge, gegen Martin anghar von Erofcain, wegen aus bem Bergleiche vom 24. Mary 1857, Dr. 2566, und ber Beffion vom 12. Febiuar 1858 schuldigen 60 fl. CM. c. s. c., in die eretutive öffentliche Berfteigerung der, bem Bestern gehörigen, im Geundbuche bes Gutes Weinegg sub Rettt. Rr. 7, et Urb. Dr. 30 portommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schapungewerthe von 1295 fl 6M., gewilliget und jur Bornahme beifelben bie eifte Feilbietungstagfagung auf ben 9. Mai, Die zweite auf ben 11. Juni und Die Dritte auf ben 11. Juli 1859, jedesmal Vormittags um 9 Uhr vor beifem Gerichte mit bem Unbange bestimmt worden, bag bie ieilgubietende Realitat nur bei ber letten Beilbietung auch unter bem Schätzungswerthe an ben Meiftbiefenden hintangegeben werte.

Das Schägungsprotofoll, ber Grundbuchser trott und Die Ligitationsbedingniffe tonnen bei bie fem Gerichte in ben gewöhnlichen Umtoffunden eine

gefeben merben.

R. f. Bezirtsamt in Sittid, als Gericht, am 8. Banner 1859. Allenandlagen arsanib.

Mr. 1690. Ueber Ginverftanbnig beiber Theile ift Die auf ben 9. Mai 1. 3. angepronete erfte eretutive Feit bictung als abgehalten angufehen und es hat bei ber zweiten auf ben 11. Buni l. 3. bestimmten eretutiven Feilbietung fein Berbleiben.

R. f. Bezieffamt Gittich, ale Gericht, am 30. Upril 1859.

3. 796. (2)

Mr. 283

G bift. Bon bem t. t. Bigirfsamte Bad, als Bericht, wird befannt gemacht :

Es fei am 13. Marg 1854 Maria Mofchina geborne Primofdigh ju Merfliverh Saus . Rr. 5, mit hinterlaffung einer lettwilligen Unordnung geftorben, ju beren Rachtaffe Martin und Gebaftian Mofdina als Notherben berufen find. Da bem Gre richte ber Aufenthalt bes Martin und Gebaftian Mofchina unbefannt ift, fo werden Diefelben biemit aufgeforbert, fich binnen Ginem Jahre, von bem Berichte in untengefesten Loge an bei biefem Gerichte gu melben und bie Erbeertiarung angubringent, wierigens bir Berloffenichaft mit den fich melbenden Erben und Dem für fie aufgeftellten Rurator Johann Runftel abgehalten werben murbe.

R. f. Bezirfsamt Lad, als Gericht, am 26. Marg 1859.

Mr. 762. 3. 797. (2)

richt, wird bekannt gemacht, daß über Unfuchen Des 1858, 3. 1979 und 2343, ichuleigen 143 fl. CD. Erekutionsjuhrers Derrn Anton Schniderschijh von c. s. c., in Die erekutive öffentliche Berfteigerung ber,

Dr. 2201 Seiftrig, de praes. 11. Februar 1859, 3, 762, in | bem Lettern geborigen, im Grundbuche bes Gutes Die Uebertragung ber mit Befcheibe bbo. 30. Geptem. ber 1858, 3. 5494, auf ben 11. Februar I. 3 an-geordnete Eagfatung gur Bornahme ber britten cretutiven Realfeilbirtung wider ben Jofef Schabes von Derftoughe auf ben 6. Buli 1. 3. mit Beibehalt Des Dites und der Stunde gemilliget wurde. Wobei ben Bigitationelufligen erinnert wird, Dag bei Diefer Zagfabung biein Grefution gezogene und in Derftoughe auch unter dem Schatungswerthe bintangegeben mer- ben Deifibietenben bintangegeben merbe den wird.

R. t. Begirtsamt Feiftrig, als Gericht, am 17. Februar 1859.

3. 798. (2) bilt. Mr. 384.

Bon bem f. f. Begirtsamte Feiftrit, als Bes

wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über Aufuchen Des herrn Unbreas Sob. nit von Feiftrig, gegen Georg Tomidigh von Bagb, wegen aus bem Urtheile vom 9. Juli 1853 fouldigen 65 fl. CD. c. s. c., in Die eretutive offentliche Berftei gerung ber, tem Bettern geborigen, im Grundbuche Des Butes Steinberg sub Urb. Dr. 141/2 vorfommenben Realitat, im gerichtlich erhobenen Ochagungswerthe von 1462 fl. 10 fr. ö. 28 , gewilliget und jur Bornahme berfelben die 1., 2. und 3. Feilbietungstagfatung auf ben 15. Juni, auf ben 15. Juli und auf ben 17. Muguft 1. 3., jedesmal Bormittage um 9 Uhr in ber Umte. fanglei mit dem Inbange bestimmt worden, bag bie feilgubietende Realitat nur bei der letten Feilbietung auch unter dem Schähungswerthe an ben Meiftbietenben bint:

Das Chagungsprototoll, ber GrundbuchBertraft und bie Ligitationsbedingniffe tonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtsftunden eingesehen merben.

R. f. Beziresamt Feifirit, als Gericht, am 10. Februar 1859.

3. 807. (2)

Bon bem t. f. Begirtsamte Tichernembl, ale

Es fei über bas Unfuchen ber Margaretha Fabiani von Tichernembl, gegen Bingeng Supangbigh von Tichernembl, wegen aus tem Bergleiche vom 9. Marz 1858, 3. 1078, ichuldigen 25 fl. 27 fr. CM. c. s. c., in die exetutive öffentliche Berfleigerung ber , bem Bestern gehörigen , im Grundbuche Der Stadtgult Tidernembl sub Rurent. Dr. 526, 527, 528 vorfommenden Realitaten, im gerichtlich erhobenen Schabungswerthe von 457 fl. 15 fr. 6D. gewilliget, und jur Bornabme berfelben die brei Feilbietungstagfagungen auf ben 14. Juni, auf ben 13. Juli und auf den 16. Auguft I. 3., jedesmal Bormittags um 9 Uhr in Der Umtstanglei mit bem Unbange bestimmt worden , daß die feilzubietende Realitat auch unter Dem Schabungewerthe an den Dleiftbietenden bint angegeben merbe.

Das Echanungeprotofoll, ber Grundbuchserfratt und bir Ligitationsbedingniffe tonnen bei biefem Gerichte in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingefeben werben.

R. f. Begirffamt Didernembl, als Gericht, am 15. Mary 1859.

3. 808. (2)

Mr. 1016 Go it t

Bon tem f. f. Begirfsamte Tichernembl. als Ge.

richt, wird biemit befannt gemacht:

Es fei uber bas Unfuchen bes Johann Ruppe, vulgo vodopia von Boraidloß, gegen Deter Gpignagel von Schmieddorf, wegen aus bem Bergleiche vom 13 Juli 1846 idulbigen 84 fl CM. c. s. c., in die eretutive öffentliche Berfleigerung ber, bem Lettern geborigen, im Grundbuche ber Berifchaft Dolland sub Reftf. Rr. 152 vortommenden Realitat, im gerichtlich erhobenen Schagungewerthe von 194 fl. 30 fr. Conv. Munge, gewilliget und gur Bornahme Derfelben Die brei Beitbietungstagfagungen auf ben 9. Jani, auf ben 11. Buli und auf ben il. Muguft 1859, jedesmal Bormittags um 9 Uhr in loco ber Realitat mit bem Unhange bestimmt worben, bag Die feilzubietenbe Realitat nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Schabungswerthe an ben Deift. bietenben hintangegeben merbe.

ber Grundbucherr Das Schäbungsprototoll . tratt und die Bigitationsbedingniffe tonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoffunben einge-

R. f. Begirtsamt Tidernembl, als Gericht, am

31. Marg 1858.

Nr. 1098. 3. 809. (2) 

Bon bem f. f. Begirfsamte Efdernembl, als

Bon dem f. f. Begirtbamte Reiftris, als Ber gen aus bem Bergleiche vom 4. Juni und 3. Juli gefeben werben,

Smud sub Rettf. Dr. 42, Urb. Dr. 49 portommenben Realitat, im gerichtlich erhobenen Schapungs. werthe von 946 fl. gewilliget und jur Bornohme berfelben bie brei Beilbietungstagfagungen auf ben 20. Juni, auf den 25. Juli und auf ben 22. Muguft 1. 3., jedesmal Bormittage um 9 Uhr in loco ber Realitat mit bem Unbange bestimmt morben, bag die feilzubietende Realitat nur bei ber lete. gelegene Realitat sub Urb Br. 8 ad Berrichaft Prem ten Teilbietung auch unter bem Schapungswerthe an

> Das Schähungsprotofoll, ber Grundbuchber. tratt und Die Ligitationsbedingniffe tonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteftunden ein. gefeben merben.

R. L. Begirtsamt Tidernembl, als Gericht, am 1. Upril 1859.

Rr. 1179. 3. 810. (2)

Gbift. Bon bem t. f. Begirtbamte Tichernembl, als Bericht, wird hiermit befannt gemacht:

Ge fei über bas Unfuchen ber Dargaretha Paulijditich von Bresje, gegen Margareth Smreter von Berftoug, wegen aus bem Bergleiche vom 29. Muguft 1857, 3. 2390, Schuldigen 110 fl. 29 fr. EM. c. s. c., in Die exetutive öffentliche Berfteigerung ber, ber Lettern gehörigen, im Grundbucheber Berifchaft Geifenberg sub Rettf. Dr. 38 vorfommenben Realitat, im gerichtlich erhobenen Schagungewerthe von 600 fl. CDL. gewilliget und jur Bornahme berfelben Die brei Feilbietungstagfatungen auf ben 16. Juni, auf den 14. Bull und auf ben 18. Auguft 1859, ebesmal Bormittags um 9 Uhr im Drte ber Reas litat mit bem Unhange bestimmt worben, bag bie feil-Bubietenbe Realitat nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Schatungswerthe an ben Deiftbietenben hintangegeben merbe.

Das Schähungsprototoll, ber Grundbuchber. traft und bie Ligitationsbedingniffe tonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteffunden ein-

geleben werben.

R. f. Bezirtsamt Tichernembl, als Gericht, om 13. Upril 1859.

Mr. 4574. 3. 805. (2) & bitt.

Bon bem f. t. Begirfeamte Tichernembl, ale Bericht, wird hiemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen bes Johann Burger, burch Dr. Guppan von Reuftattl, gegen Jofef Gradet von Botwe, megen aus bem Bergleiche bbo. 16. Dezember 1857, 3. 3504, fouldigen 140 fl. GM. c. s. c., in Die eretutive öffentliche Berfleigerung ber, dem Bettern gehörigen, im Grundbuche ber Eichernembl und Möttlinger Gult sub Tom I Fol. 1, Rett. Dr. 531 , und ber im Gandbuce ber D. R. D. Rommenbe Tidernembl sub Rur. Dr. 130, 151, 154, 159, 123 und 138 portommenten Realitat, im gerichtlich erbobenen Schapungswerthe von 1480 fl. 50 fr. 6. 2B. gewilliget und gur Bornobme ber-felben bie Feilbietungstagiogungen auf ben 11. Juni, auf ben 12. Juli und auf ben 9. Auguft 13. jebes. mal Bormittags um 10 Uhr in ber bieggerichtlichen Umtstanglei mit bem Unbange bestimmt worden, bag Die feil zubletente Realitat nur bei ber letten Beilbietung auch unter bem Shabungswerthe an ben Deiftbietenben hintangegeben merbe.

Das Ochahungsprototoll, ber Grundbuchbertraft und bie Bigitationsbedingniffe fonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtsftunden eingefeben werben. Der Tabularglaubigerin Maria Souf, unbefannten Aufenthaltes murbe jur Bahrung ihrer Rechte Jafob Bochte von Tufcenthal als Curator ad actum beftellt.

R. t. Bezirtsamt Tichernembl, als Gericht, am 30. Dezember 1859.

3. 804. Mr. 4492. Coitt.

Bon bem f. t. Begirtsamte Tichernembl, als Ge-

richt, wird biemit betannt gemacht :

Es fei über bas Unsuchen bes Johann Burger, burch Dr. Josef Suppan von Reuftabil, gegen Georg Beig von Gribnit, megen aus bem Bergleiche bbo. 16 Dezember 1857, 3. 3530, ichulbigen 100 fl. &M. c. s. c., in bie eretutive öffentliche Ber- fleigerung ber, bem Lettern geborigen, im Grundbuche Gt. Spiritusgult sub Rettf. Dr. 21/2 bortom. menben Realitat, im gerichtlich erhobenen Schänungs, werthe von 945 fl. o. 2B. gewilliget und gur Bornahme berfelben bie Beilbietungstagfohungen auf ben 7. Juni, auf ben 6. Juli und auf ben, 6. Muguff 1859, jedesmal Bormittage, um 10 Uhr in ber Umts. tanglei mit dem Unhange beflimmt worben, bag die feilzubietende Realitat nur bei ber letten Beilbietung auch unter bem Chabungemerthe an ben

Bon bem f. t. Bezirksamte Tschernembl, als Meistbietenden hintangegeben werde. Bericht, wird hiemit bekannt gemacht:
Estei über Unsuchen des Georg Kniuz von Neu-traft und tie Lizitationsbedinguisse tonnen bei bie-fabor, gegen Johann Staricha von Sedinsderf, we-fabor, gegen Johann Staricha von Cedinsderf, we-

R. f. Begirfbamt Tidernem'st, als Gericht, am 18.

Dezember 1858. 25 ma productie

(1) 2. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 318 3. 31

Bon tem f. t. Begirtbamte Bad, ale Gericht, wird bem unbefannt wo beffindlichen Unten Bighet, von Ratogu biermit erinnerrigling inid nid undfolt

Es babe Mina und Beorg Jeferschet vons Bagbna, wiber benfelben bie Rage auf Entillung ber Baterpflichten begiglich bes mintij uneffelichen Frang Jeferideg , fo wie Wechtferligung Des fermirt. ten Berbotes auf Das fur ben Wetlagten lin ber tiefamtlichen Depofitentaffe erflegende Cpartaffabuchet sub praes. 24. Deary 1859, 3 1049, bier. amte leingebracht, worüber gur mundlichen Berhand: lang bie Sagfagung auf ben 12 Juli 1859 frub 19 Uhr mit bem Unbange bes S. 29 a. G. D. angeordnet, und bem Geflagten megen feines unbefanuten Aufenthaltes Rlemen Bigbet bon Rollogu Rr 6 edle Curator ad actum auf feine Gefahr und Ro ften beffellt murbe. 1

Deffen wird berfelbe gu bem Ende verftantiget, bağ er allenfalls zu rechter Beit felift ju erfcheinen? ober fich einen andern Sachwalter zu beftellen und anhorn nanrhoft gu maden habe wibrigens Diele Mechtefinde mitgerm aufgestellten gafaugterff werban-Den werden wirdengieluch oges & cast flugus gaurschafte Begirkamt Coderals Gericht, am 180 belt werden wirden gidluch!

ver, ber Lestern geborigen, im Gees beitrathe Serifdaft idlegfteig and Metri. Dr. 38 vorfemmerben 048 all

Bon dem t. t. Begirtsamte Senoferich, als Bericht, wird bem Unton Maborghish und feinen gleichialts unbefannten Rechtsnachfolgern biermit erinnert:

& Conf., witer benfelben Die Rlage auf Erlofdung ber aus dem Schulbicheine bom 8 September 1811 pr 780 fl und Bergleiche vom 23. September 1917 pr 93 fl bereubienden, auf den, im Geundbucke Rollsberg sub U.b. Jr. 963 und 963, vortommenden Realitäten vorgemeiten Cape, sub praes. 9. Inn ner 1859, 3. 51, bieramis eingebrucht, worüber jur Beibanelung Die Logiahung auf ben 10. Juni 1859 trub 9 Ubr mit bem Unbunge bes \$ 29 ber ibres unbefannten Aufenthalus Berr Rarl Demither bon Cenofetid als Carator ad actum auf nibie Gefahr und Roffen beffette wurder imid dien

Deffen wertem biefelben ju dem Ende verftandi: get, bag fie allenfolls ju rechten Ben ferbit gu erfchet. nett, ober fich einen anbein Gadmalter ju bestellen und anber nambaft ju maden baben , wirtigens Diefe Rechtsfache mit tem aufgestellten Ruratomberhandelt werten wird.

R. f. Begirtsumt Genofetich, als Bericht, am

3, 842. (1) E b i f f.

Wit Being auf bas dießämiliche Epiff vom 31.
Dezember 1858, 3, 5687, wird am 9. Juni 1859 pur zweiten exefutioen Feilbietung der dem Balentin Sormann von Oberplauina gehörigen Realitat gefdritten werden.

R. P. Bezirfeamt Planina, ale Bericht, am 7 moterteidfis Mai d. 859erregenuden & mid retnu

3. 843. (1) Go Foierogie grupid S .90mm med Mra 3197.

Die Bezug auf Das biegamtliche Goift vom 1. Bebrier I. 3., 3, 848, und 7. April 1859, 3. 2552, wird am 4. 3mit I. 3., gur printen und legten Fellbietung ber bem Jobann Rufchlan von Laafe gebort. gen Realitat gefdritten werden?

R. f. Bezirfeamt Planina, ale Gericht, am 7.

Mr. 3196. 3, 844, (1)

Mit Bezug auf bas biegamtliche Ebift vom 7. Gebruar 1839. 3. 241, wird, nachdem auch zur 2 Reibierungstagsgapung fein Ligitant erschienen in, am 26 Mai 1859 jum 3. Termine ber, bem Grn. Anton Sorre von Unterlottich geborigen Realitat gefdritten merren.

R. f. Beziefsamt Planina, als Gericht, am 7 Moi 1859.

3.9790. (3). 19 littell due tibgeutrige Rt. 1111

Bon tem f. F. Begiefsamte Rrainburg, ale Gericht,

wird Piemit befannt gemacht: Ge feien über Einverftanenipbee Exefutionefübrera Jufer Den von Reumartel und bes Exeluten Johann Supan con Strobain, Die mit vielgeridtlichem Goitte Den 11. Rovember v. 3. De. 4162, auf cen 30. Mars und 30. April 13. angeordneten beiden erefutiven Beilbietungen ber, bem Legtern gehörigen bub realitat als abgebatten und vor fich gegangen angufeben, und babe fobin nur bie britte auf ben 3. Juni f. 3. bestimmte Beifbiefung nach bem Ginne bes birB gerichtlichen Befcheibes vom 11. Rovember v. 3.

Kramburg am 28. Marg 1859.

Rochbem gu ber in ber Erefutionsfache bes bru Rari Premron von Moeleberg, Machthaber, bes Bru. Gregor Burga von Planing, wider Johann Ru-Schlan von Laofe, peto. 35 ft. 36 fr. c. s. c., am 5. Mini 1859 wor fich gegangenen erften Realfeilbietungeragiagung fein Raufluftiger erichienen ift. fo wird am 4. Juni 1859 jum zweiten Tenmine ge-

fdritten werbenamid a R. f. Bezirfeamt Planina, ale Bericht, am 8, R. E. Begirteamt Feiffrie 9881 inillet, ann tr

Rebruge 1859.

dien iching she Ein b imfathage it 1 mage

Mr. 3058.

300

Machdem zu der in der Erekutionssache des Anton Urbas von Zirknis, Bormund der mi. Maria Schnid derschip, wider Maria Bisjak von Zirknis, pto. 152 fl. 20 fr. C. M. c. s. c., zu der am 28. April 1859 angepreneten Realfeilbietungstagfagung fein Rauffufliger erschienen ift, fo wird am 28. Dat 1. 3. gum britten und legten Termine gefdritten werben.

R. f. Bezirfeamt Planina, ale Gericht, am 2.

Mai 1859.

Bon bem f. E. Begirtbamte Reifich), 4166.6

Mit k. k. Allerh. Privilegium und kön, preuß, und baier. Allerh. Approbation.

A CONTROL OF CONTROL OF SELECTION OF CONTROL OF CONTROL

EDE . BECDE CHARE E. 15 Kränter: Geife

(in verfieg. Drigin. Wadden it 112 fr. rid ni idli e ani Didbr. Jura & lamand

Dr. Hanriens.'s in verfiegelten und im Glafe geftemp. Blafchen a 83 fr. oft. Wahrund ni

報館

143UTBB

in verfiegelten und im Glafe geftemp. Tiegeln à 85 fr. oft. Wahr.

Begetabilische

Stangen - Pomade

in Studden a 50 fr. oft. Babr. nebenaten ber Befotofell, ber Grundbuder

Balfamische

in Driginal Badden a 33 fr. oft. DB.

Dr. Borchardt's nach wiffenschaftlichen Grundfagen genau berechnete nub überans gludlich tombi-nirte aromat. mediginifche Rrauter Seife nimmt burch ihre - bis jest unerreichten - charafterififchen Borguge unter aften berartigen vorhandenen Toifetteartifeln unbeftritten ben erften Rang ein und eignet fich gleichfalls mit großer Erfprieflichfeit zu Babern jeder Art.

Das gludliche Refultat einer vorgefdrittenen, forgfamen, wiffenfchaftlichen Erteuntnis, and die Dr. Martung ichen privilegirten Spaarwuchsmittel bestimmt 7 nich in ihren Wirtungen gegenseitig gu ergangen; bient bas Chinarinden Del gur Ronfervirung ber Baare überhaupt, fo ift bie Rrauter-Bomade gur Biebererweckung und Belebung bes Saarmuchfes angezeigt; erhöht erfteres bie Glafligitat und Sarbe des Baares, fo fcutt lettere vor beffen frühzeitigem Erbleichen und Ansfallen , indem fie Der Epidermis eine neue , wohlthuende Gubfiang mittheilt, und die Baargwiebel auf die fraftvollfte Beife nabrt.

Dr. Suin's aromatifche Bahn: Baffa ober Dr Suin de Boutemard's Bab nieife, allgemein mit besouderer Borliebe als Zahn-Pasta Berschöuerungemittel der Zähne und des Zahnsteisches anerkannt, reinigt bei weitem angenehmer und in 1, und 1/2 Packen i 70 u. 35 fr. schneller als die verschiedenen Zahnpulver, und ertheilt gleichzeitig der ganzen Mundhöhle eine höcht wohlthätige, liebliche Frische.

Diefe unter Autorisation bee fonigl. Profeffore ber Chemie, Dr. Lindes ju Berlin, aus vein vegetabilischen Ingredienzien zusammengesette Staugen Bomade, wirft fehr wohlthätig auf Das Bachsthum ber Daare, indem fle felbe gefchmei-Dig erhalt, und por Austrodnung bemabrt; babei verleibt fie bem Gaare einen fconen Glang und erbobte Glafitgirat, und eignet fich gleichzeitig gang overzüglich jum Teffhalten bet Scheitel.

Die balfamifche Oliven Seife entspricht burch ihre nicht blog reinigenden, fondern auch Beichheit und Frifche bewirfenden Eigenschaften allen an eine vollfommen gute Toilette - und Gefundheite Seife gu machenben Unforberungen und fann baber als ein milbes und zugleich wirtfames tägliches Wafchmirtel felbft fur bie gartefte und empfindlichfte baut von Damen u. Rinbern angelegentlichft empfohlen werden.

Des fonigl. preuß. Kreis-Phyntus Dr. Koch's Dr. Manter Boubons bewähren fich ununterbrochen, vermöge ihrer reichhaltigen Bestandtheile der vorzüglichft Aranter-Bonbons geeigneten Rranter - und Pflanzensäfte gegen Suffen, Beiferfeit, Raubbeit im Galfe, Berfchleimung in 1/ und 1/2 Schachteln a 70 u. 35 fr. 20., indem fie in allen biefen Ballen, lindernd, reigfillend und befondere wohlthuend einwirfen.

CAUTION. Rachdem der feit Sahren fo mahl begrundete Ruf ber obenftehenden priv. Spezialitäten faft täglich = mannigfaltige Dachbildungen u. Faffificate = bervorruft, wollen bie geehrten P. T. Roufumenten unferer im In- und Auslande in fo großen Chren ftebenben Artifel fowohl auf beren mehrfach veröffentlichte Driginal - Bernachungeart, ale and auf die Ramen : Dr. Borchardt (Rräuter Geife), Dr. Hartung (Chinarinden Defund Rrauter - Bomabe), Dr. Suin de Boutemard (Babn - Baffa), IDr. Lindes (Begetab. Stangen - Bomade), IDr. Moch (Rrauter Bonbone), fo wie auch auf Die Firmen ber burch Die betreffenben Lotalbfatter und Brovingfalgeitungen von Beit gu Beit befannt gegebenen alleinigen Berren Orte-Depofitare = jur Berbutung von Taufdungen = gefälligft genau achten.

HISTOR BOOK! HIS Die alleinigen Lager obiger Spezialitäten befinden fich für Laibach bei Johann Kraschovitz und Hoinig & Boschitsch fowie auch für Capodifiria: Apotheter Giovanni Delise; Frielach: Apoth. W. Wiebler: Borg: G. Amelli: 3(1hr. Beiftrip: Los. Litschau: Rlagenfurt: Apoth, Ant, Beinitz und Joh. Suppan ; Krainburg: Theodor Lappain : Trieft: Apoth. J. Serravallo und Apoth. Carlo Lametti; Billad: Math. First, und für Wippad bei J. N. Dollenz.